

Fries Rods

Feinste, von Hand gebaute Bambus Fliegenruten



1980-2003

Geschichte

kurze geschichte der firma

Vor gut zwanzig Jahren habe ich mich in Bambus verliebt.

Ich beschloss, einige der besten Gesplessen zu bauen, die je ihre LeineüberscheueForellenentfalteten, zu bauen. Damals war ich mir nicht darüber im Klaren, welche Aufgabe ich mir gesetzt hatte, und dass dieses nur der Beginn eines lebenslangen Lernprozesses sein würde.

Ich begann die elementären Grundlagen des Rutenbaus zu erlernen, indem ich mit verschiedenen Techniken experimentierte, um diejenigen auszumachen, die mir natürlich lagen und mir das beste Resultat gaben.

Nachdem ich mir die Grundlagen eine strukturell gesunde Rute zu bauen angeeignet hatte, begann ich Rutendesign zu studieren, indem ich mit allen möglichen Belastungskurven experimentierte, um den Effekt verschiedener Änderungen in der Belastungskurve und deren Effekt auf die Rutenaktion zu studieren. Vom Anfang beschloss ich, keine einzige Rute zu kopieren, und mit Ausnahme einer Garrison 209E baute ich ausschliesslich meine eigenen Taper.

I wollte meinen eigenen Weg finden, meinen eigenen Stil, und nicht die Werke anderer Rutenbauer kopieren. Natürlich wurde ich durch die Ruten einiger guter Rutenbauer inspiriert, aber anstatt diese Ruten nachzumessen und Kopien zu

bauen, versuchte ich die Aktionen dieser Ruten auf mathematischem und physikalischem Weg neu zu Entwerfen. Dieses ist natürlich eine mühselige und zeitaufwendige Methode, besonders am Anfang, aber mit den Jahren hat mir diese Methode ein tiefgehendes Verständnis für Rutenaktionen und deren Berechnung gegeben, und seit einigen Jahren fühle ich mich in allen Arten von Aktionen bei Ruten bis 9" wohlbewandert.

Obwohl meine Intensionen vom Anfang waren, mir nur einige gute Ruten für meine eigene Fischerei zu bauen (gute Gesplessen sind teuer, besonders für einen armen Studenten), wurde ich so von all diesem in den Bann gezogen, dass ich meine Studien der klassischen Gitarre am Konservatorium abbrach, um mich nun ganz dem Studium des Bambus, und den Fliegenruten daraus, zu widmen.

Das Gerücht, dass dort irgendwo auf dem Lande bei Hobro ein junger Mann Gesplessen baue, die gar nicht so übel waren, breitete sich langsam, und Anfang der 80iger Jahre hatte ich allmählich genug Bestellungen, um als voll professioneller Rutenbauer anzufangen. Mein Einkommen am Anfang war gerade ausreichend, um zu überleben, aber das kümmerte mich damals wenig, ich war besessen vom Rutenbau, Rutendesign und dem Testen meiner Ruten.

Diese periode leitete ein, was ich meine Jahre des Bambusgesprächs zu nennen pflege.

Je mehr ich Bambus kennenlernte, des mehr war ich von diesem phantastischen Material beeindruckt, und während der vielen Stunden in der Werkstatt fingen der Bambus und ich an, auf irgendeine telephatische Weise, zusammen zu reden. Ich erzählte dem Bambus, was ich mir von ihm wünschte und warum, und der Bambus erzählte mir, was er zu tun im Stande war, was ihm gefiel, und was ihm nicht gefiel.

Anfänglich waren diese Gespäche sehr umfangreich, ich hatte so viel zu lernen!

Aber mit den Jahren wurde das Verhältnis zwischen dem Bambus und mir mehr wie das Verhältnis zwischen einem alten Ehepaar, ein kleines Lächeln, ein Runzeln der Augenbrauen ist ausreichend und der andere versteht.

Jetzt, nach dem ich mehr als 700 Gesplessen gebaut habe und 50 Jahre alt bin, sehe ich mich selbst als einen reifen Meister meines Kunsthandwerks.

Ljame Fin



Take no kokoro

die philosophie hinter meinem rutenbaukonzept

TAKE NO KOKORO

[Japanisch für: Seele des Bambus]

In meiner Werkstatt hängt eine eingerahmte, kleine japanische Tuschzeichnung, die ich von einem japanischen Kunden geschenkt bekommen habe, nachdem er eine Rute, die ich für ihn gebaut habe, erhalten hatte.

Sie stellt die Kenji-schriftzeichen für Take no Kokoro vor.

Takeshi-san, (mittweiler ist er einer meiner lieben Freunde geworden) schrieb als Anhang zu meinem Geschenk: "Bjarne, ich kann sehen und fühlen, dass du ein Verständnis von Take no Kokoro hast, wenn ich meine "Feder des Himmels", (diesen Namen gab er der Connoisseur 633, die ich ihm gebaut hatte) in der Hand halte, und wenn ich mit ihr fische".

(Tun Sie sich den Gefallen, und besuchen Sie seine wundervolle Home Page, sehr anders und warmherzig hier klicken um Takeshi-san's Home Page zu besuchen).

Lassen Sie mich versuchen Ihnen zu erklären auf welche Weise mein Respekt für Take no Kokoro meine Rutenbauweise beeinflusst

Kleine Toleranzen sind im Rutenbau sehr wichtig, vor allem in Bezug auf Rutenaktion. Wenn man den genauen Eindruck eines Rutentapers haben will, muss man natürlich in der Lage sein, dieses Taper so genau wie möglich zu reproduzieren. Neben der Auswahl von geeigneten Strips ohne Schwächen für eine Rute, sind möglichst genaue Flächenmaße entlang der Rutenklinge notwendig, um Schwachstellen, die die homogene Kraftübertragung entlang der ganzen Rutenlänge verhindern, zu vermeiden.

Wie man aber diese kleinen Toleranzen erreicht, wenn man ein Rutentaper hat, das Wert ist gebaut zu werden, machen den Unterschied zwischen noch einer ganz schönen Rute und einem Meisterwerk aus.

Ich bin von der Überzeugung, dass es einem nicht möglich ist etwas von Wert und Schönheit zu schaffen,

wenn man das, was man macht, und das Material, das man zum Machen benutzt, nicht liebt (achtet?) und respektiert.

Für mich als Rutenbauer ist Bambus das liebeliche Gewächs - mein Baustoff. Von dem Augenblick an, wo ich mit dem Bau einer Rute beginne, habe ich einen konstant fortsetzenden, emotionellen Dialog mit dem Bambus, den ich für die Rute ausgewählt habe. Wenn ich den Bambus bearbeite, brauche ich den direkten, physischen Kontakt zum Material um zu fühlen, wie es auf mein Tun reagiert.

Wenn ich diesen Kontakt nicht habe, habe ich keine Verbindung zu Take no Kokoro und kann den Bambus nicht mit Respekt und Verständnis behandeln. All dieses hat

Konsequenzen für wie ich meine Ruten baue. (das Bauen meiner Rute)

Ein paar Beispiele

Um die Knoten auszurichten, benutze ich freihändiges Ausrichten. Jegliche mechanische Anordnung, um die Knoten durch Pressen und Zwänge - oder noch schlimmer durch Zusammenpressen - zu richten, kommt für mich nicht in Frage. Ich wünsche, dass der Bambus freiwillig auf mein Tun reagiert, meine Manipulationen als eine Hilfe für sich selbst auffasst.

Wenn ich anfangs die dreikantig geformten sich verjüngenden Strips, die zusammengeleimt die fertige Rutenklinge ausmachen, zu bearbeiten, sehe ich in den rohen Strips schon die fertigen verjüngten Strips liegen, ich brauche also nur das überschüssige Material abzuschälen. Um dieses in Harmonie mit dem Bambus zu tun, hobele ich die Strips von Anfang bis Ende von Hand aus. Dieses ist die einzige Methode für



mich, wo ich konstant im Kontakt mit dem Bambus bin (wo ich stetig mit dem Bambus in Kontakt sein kann). Mit jedem Hobelstrich bekomme ich einen Respon vom Bambus, der mir sagt was ich als Nächstes tun muss. Diese Art der Intimität ist mit einer Fräsmaschine nicht zu erlangen. Jeder einzige Vorgang auf meiner Art eine Rute zu bauen ist so von meinem Respekt und meiner Liebe zu Take no Kokoro bestimmt, und das Ergebnis, das ich anstrebe, ist eine Rute in der alle Strips mit Einverständnis ihre Position und Funktion in der fertigen Rute einnehmen, um ein harmonisches Ganzes zu bilden. Das ist der Grund dafür, dass ich meine Ruten wie folgt bezeichne:

**Spirituelle Bambus
Fliegenruten**

F.I.B.H.

Fries Integrated Bamboo Hexaferrule - F.I.B.H.

Während der letzten Jahre habe ich an einer weltweiten Neuerung gearbeitet: Die F.I.B.H.-Hülse. Eine Rutenverschlingung nur aus Bambus in den Spitzen- teil der Rute integriert.

Die Vorteile

1. Niedriges Gewicht, ca. 1,5 Gramm! Das Gewicht einer kleineren Neusilber- hülse liegt bei etwa 5 Gramm. Dieses bedeutet ein Gewichtsersparnis von etwa 3,5 Gramm bei einem leichtem Modell! Nichts Besonderes denken Sie? Nun, 3,5 Gramm Gewichtsersparnis in der Mitte einer Fliegenrute bedeutet enorm viel. Versuchen Sie doch einmal ein Gewicht von 3,5 Gramm an die Hülse Ihrer Lieblingsrute mit Klebe- band zu befestigen, machen Sie einige Würfe und fühlen sich gut in die Ar- beitsweise der Rute ein. Dann entfernen Sie das Gewicht und wiederholen die Prozedur. Sie werden schnell verste- hen, wovon ich spreche. Ja, aber man kann doch den Handteil der Rute so dimensionieren, dass er die extra 3,5 Gramm in der Mitte der Rute genau so bewegt, werden Einige einwenden. Das stimmt, aber nur durch unnötiges Material im Handteil, das durch eine leichtere Hülse vermieden werden kann. Kein unnützes Gewicht, bitte!

2. Sie erhalten eine flexible Verbind- ung der Spitze und des Handteils. Eine FIBH-Hülse hat immer noch eine versteifende Wirkung im Vergleich mit einer einteiligen Rute, aber eine FIBH verhülste Rute kommt einer Einteiligen sehr nahe. Viel besser als eine Rute mit Neusilberhülse.

3. Sie brauchen sich, um eine fluch- tende Beringung beim Zusammen- stecken der Rutenteile zu erhalten, nicht mehr zu sorgen.

4. Eine Verdrehung der Rutenteile gibt es auch nicht mehr.

5. Eine einzigartige Übertragung der Kraft von Handteil zur Spitze der Rute.

6. Den ethischen Aspekt. Eine Einheit aus Bambus, nicht durch ein fremdar- tiges Metall unterbrochen.

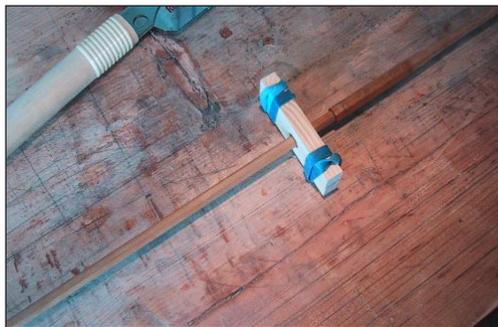


F.I.B.H.

die pflege der FIBH-hülse

Von Zeit zu Zeit den männlichen Teil der Hülse mit Kerzenwachs oder noch besser mit trockener Handseife einreiben. Dieses erleichtert ein Zusammenstecken und Auseinandernehmen der Rutenteile.

Alle FIBH Ruten werden mit einem speziellem Hilfswerkzeug geliefert, das Ihnen das Auseinandernehmen der Rute ermöglicht falls dabei ein Problem entstehen sollte.



1. Entfernen Sie das Gummiband auf der einen Seite des Hilfswerkzeuges und zwingen dort die beiden Hälften so weit auseinander, dass Sie das Hilfswerkzeug unter der Verhülsung über den Handteil der Rute im Loch des Hilfswerkzeuges plazieren können. Befestigen Sie das Gummiband wieder dort, wo Sie es vorher entfernt haben.

2. Setzen Sie sich auf den Boden mit ausgestreckten Beinen, und indem Sie die Rute unter dem Leitring festhalten, plazieren Sie die Rute zwischen den Beinen, so dass die Rutenspitze von Ihnen wegweist.

3. Nun plazieren Sie das Hilfswerkzeug unter Ihren Fusssohlen und ziehen am Handteil. Die Rute geht nun problemlos auseinander. Benötigen Sie nicht zu viel Kraftaufwand, die Rutenspitze könnte sonst einen Satz machen und dabei Schaden erleiden.

Ruten details

griff, beringung & rutenbewicklungen

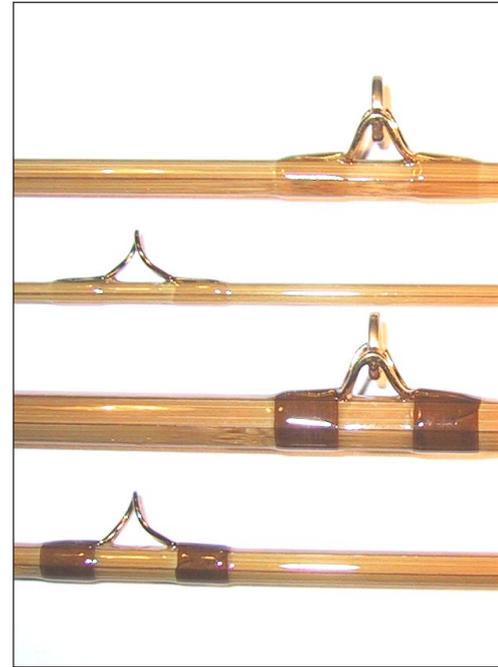
Für meine Ruten benutze ich die besten und geeignetesten erhältlichen Ruten baumaterialien, und ich garantiere Ihnen eine handwerksmässige Ausführung in absoluter Spitzenqualität. Ich vermeide jegliches unnütze Gewicht. Mein ästhetisches Ideal ist eine diskrete, zeitlose Eleganz. Das Resultat ist eine Rute mit einem wundervoll einfachen Aussehen. Ich wünsche das Nichts von der Hauptattraktion meiner Ruten, deren Blank und ihren werferischen wie fischereilichen Eigenschaften, ablenkt. Es ist meine Intention jeglichen leeren Glamour zu vermeiden und anstatt, den Sinnen die inneren Qualitäten der Rute zu vermitteln.

griff

Ich fertige zwei Arten Griffe an: Meine Standardversion nur aus Kork und dieselbe mit einem festen 2" Extension-Butt. Alle Griffe und Rollenhalter werden aus der besten Korkqualität, die ich beschaffen kann, gefertigt.

beringung & rutenbewicklungen

Für die Beringung meiner Ruten benutze ich Schlangenringe und Leitringe der besten Qualität mit einem goldenen Finish. Golden, weil dies wunderschön zum Bambus passt. Ich habe immer noch etwa 100 vergoldete Tungsten Carbide Leitringe, die ich noch für die leichteren Rutenmodelle benutzen werde, dann werde ich aber völlig auf eine Version mit diamantpoliertem Silicon Carbide Ring übergehen, die ich jetzt schon für die Ruten der Klasse #4 und höher benutze. Dieser Leitring ist unaufschleissbar und wesentlich leichter, was wieder unnützes und totes Gewicht um 1 Gramm reduziert. Die Beringung und sonstige Rutenbewicklungen werden mit feinsten Seide in den Farben Golden Brown und Weiß gemacht. Die weiße Seide wird nach dem Lackieren transparent.



Ruten details

rutenabschluss, neusilber hülse & transportrohr

rutenabschluss

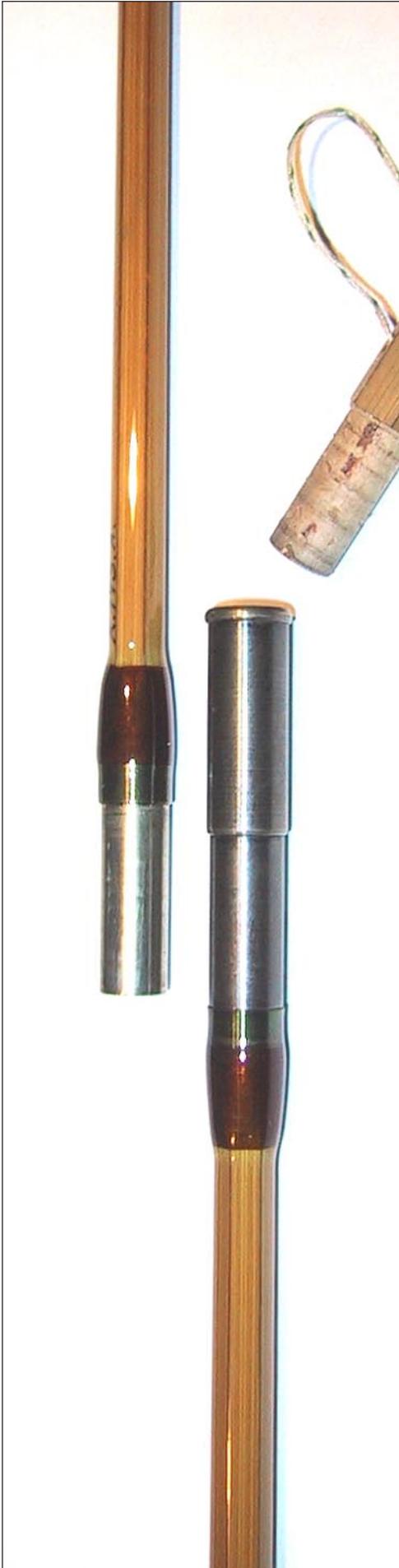
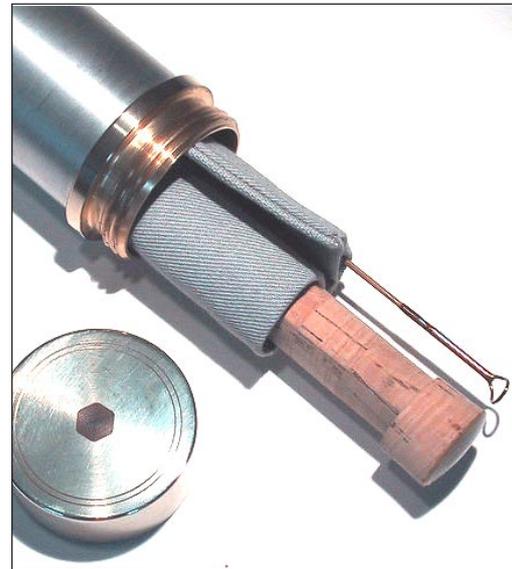
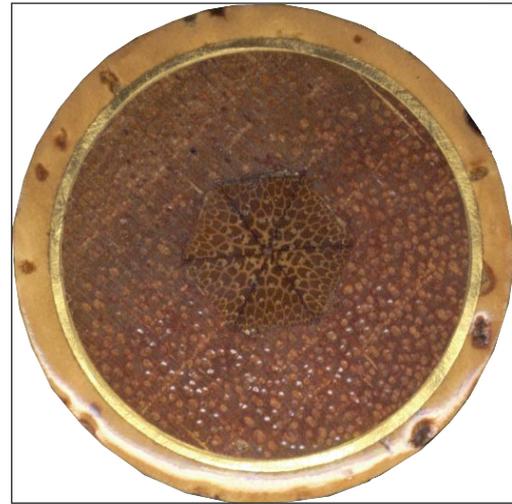
Den Rutenabschluss habe ich als ein "Fenster zur Seele" der Rute gestaltet. Die einzige kosmetische Extravaganz an der ganzen Rute.

neusilber hülse

Ich drehe meine eigenen Hülse in einer modifizierten Super-Z-Ausgabe, die leichter als die Originalversion ist.

transportrohr

Das Transportrohr ist aus kräftigem Aluminium mit Schraubverschluss und Endkappe aus solidem Messing um die Rute maximal zu schützen. Die Endfläche des Schraubverschlusses ist genau wie der Rutenabschluss als "Fenster zur Seele" der Rute gestaltet.



Rutenaktionen

verschiedene Aktionstypen der Friesruten

Aktionen

Alle meine Ruten können in 4 Arten von Aktionen eingeteilt werden:

D.S.P.
Tiefarbeitende Semi Parabolic

P
Parabolic

N.S.P.
Neue Semi Parabolic

P.S.P.
Progressive Semi Parabolic

eine neue Dimension in Bezug auf müheloses Werfen und Fischen eröffnen kann.

Parabolic

Die parabolische Aktion ist eine sehr kraftvolle Aktion. Auf Grund des steilen Tapers im Spitzenteil und eines relativ steifen Mittelteils, kombiniert mit einem weicherem, unteren Handteil, arbeitet eine Parabolic sozusagen aus dem Handgriff heraus. Die parabolische Rute überträgt die Energie auf die Fliegenschnur in einer langsamen, gelassenen und sehr kompetenten Art und Weise, die ich persönlich sehr liebe.

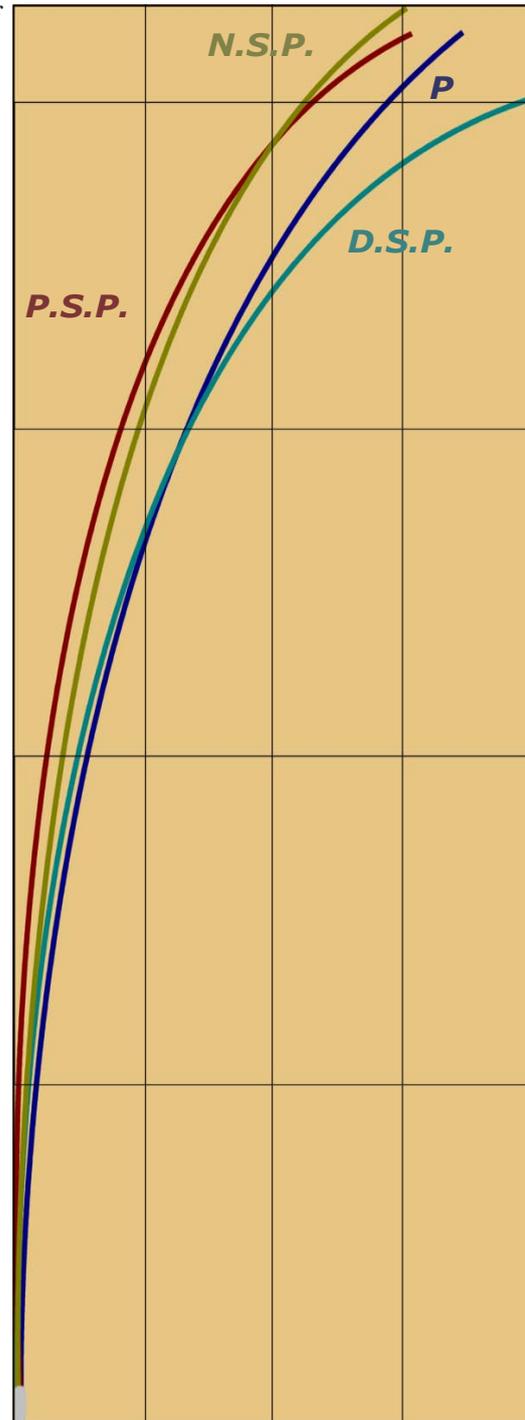
Auf Grund der relativ kräftigen Spitzenregion fühlen sich diese Ruten etwas kopflastig an, wenn stationär in der Hand gehalten werden, ein Gefühl, das aber schnell verschwindet, wenn man mit ihr zu werfen beginnt. Die kräftigere Spitzenregion ist auch dafür verantwortlich, dass die Parabolic exzellente Rollwurfeigenschaften besitzt.

Neue Semi Parabolic

Diese Aktion für meine Katana Serie habe ich vor 10 bis 12 Jahren entwickelt. Sie stellt sozusagen ein Zusammenschmelzen einer leicht spitzenorientierten Semi Parabolic da, die einem bei kurzen bis mittleren Distanzen eine schmale Schnurschleife gibt, und einer Parabolic, die die Kraft aus dem Handteil produziert um mühelos mittlere bis lange Distanzen zu werfen.

Trotz dieser Aktionsmischung arbeiten die NSP-Ruten wie eine harmonische Einheit.

Sie arbeiten traumhaft gut, und Ruten mit dieser Aktion eignen sich vorzüglich für Einsteiger in die phantastische Welt der gespliesten Fliegenruten.



Progressiv Semi Parabolic

Eine semiparabolische Aktion ergibt eine Rute, die mehr zur Spitze hinbiegt als zum Handteil, wenn sie belastet wird. Eine progressive semi-parabolische Aktion tut das Selbe, aber mit dem Unterschied, dass sie mit zunehmender Belastung mehr im Handteil arbeitet.

Man könnte sagen: Je mehr Kraft im Wurf benötigt wird, desto progressiv größer wird der aktivere Teil der arbeitenden Rute.

Ich brauche diese Arten der Aktion, weil sie alle die ganze Länge der Rute beim Wefen sowohl als beim Drill ausnützen. Dieses sichert den Ruten ein langes Leben und erlaubt ein müheloses Werfen.

Ich bin kein Freund von Ruten mit Spitzenaktion, wo nur ein kleiner Teil der Rute die ganze Arbeit macht. Einem ungeübten Fischer fallen diese Rudentypen anfangs leichter im Gebrauch, weil sie leichter eine schmalere Schnurschleife produzieren. Weil man jedoch 2/3 der fast inaktiven Rute (Sie hilft nur die Schnur höher in der Luft zu halten) bei jedem Leerwurf durch die Luft befördern muss, ermüdet man schnell, genau wie der kurze Teil der Rute, der die ganze Arbeit machen muss. Selbst wenn der Fischer einer solchen Rute ein bis zwei Jahre später noch am Leben sein sollte, die Rute ist es kaum!

Tiefarbeitende Semi Parabolic

Man könnte sagen, dass diese Aktion eine Einschränkung der PSP Aktion darstellt, da Ruten mit dieser Aktion sofort mit der ganzen Länge, selbst auf kleine Belastungen, reagieren. Warum aber die gesunden und bewährten Prinzipien der PSP Aktion einschränken, könnte man sich fragen. Nun weil die DSP Aktion Ihnen

Tempowechsel

verlangsamen und beschleunigen des tempos

Eines der besten Eigenschaften gespliester Ruten ist ihre Eigenschaft während des Werfens verlangsamt oder beschleunigt zu werden. Diese Eigenschaft benenne ich Tempowechsel.

Für mich ist dieses die wertvollste Eigenschaft, wenn es um das Präsentieren der Fliege beim Trockenfliegenfischen geht. Der Tempowechsel einer Gespliesten mit einer tadellosen Aktion ist unerrreichbar für eine Rute aus einem anderen Material gebaut, und mir tun alle Fliegenfischer, die diese Magie noch nicht erlebt haben, leid. Die 4 verschiedenen Aktionstypen die ich baue, geben Ihnen alle ein breites

Spektrum des Tempowechsels, aber es gibt auch hier Unterschiede.

Ratschläge

Je länger und langsamer die Rute, des grösser das Spektrum des Tempowechsels. Des kürzer und schneller die Rute, des kleiner das Spektrum des Tempowechsels. Auch hier, wie bei den Tempi, sind gross und klein relative Größen, und die unten erwähnten Ruten unter kleinstem Spektrum besitzen immer noch ein großzügiges Register an Tempi, aber nicht so gross wie die anderen Ruten.

Spektrum

*Ruten mit dem **größten** Spektrum des Tempowechsels:*

*The Pendular 8'6" und 9'3"
The Antigravity #2-3 und #3-4
The Noodle
Le Connoisseur 7'6" und 7'9"*

*Ruten mit dem **kleinsten** Tempowechsel:*

*The Tight Loop
The Gusty
The Katana 6'3"*

Ruten tempi

der natürliche rhythmus der fasern

Ein paar Anmerkungen zur Hilfe, wenn das Tempo einer Rute in Verbindung mit den Besprechungen der verschiedenen Rutenmodelle erwähnt wird. Mit Ruten-tempo meine ich das natürliche Tempo einer Rute. Das natürliche Tempo definiere ich als den Rhythmus einer Rute beim Werfen mit 9

Metern fixierten Fliegenschnur (kein Zug angewendet).

Selbstverständlich sind die Tempoangaben wie schnell, mittel und langsam relativ, aber man kann sie zum Vergleichen meiner verschiedenen Rutenmodelle gebrauchen. Bedenken Sie bitte,

dass wenn Sie zwei Ruten mit unterschiedlicher Länge und demselben Tempo vergleichen, wird die Kürzere der Beiden die Schnellere sein.

Schnurempfehlungen für meine ruten

Dank meiner Freundschaft mit The Cortland Company, habe ich dieses Jahr eine breite Palette ihrer verschiedenen Fliegenschnüre testen können. Der Grund hierfür war, heraus zu finden, welche ihrer Schnüre am Besten mit meinen verschiedenen Rutenmodellen harmonierten. Während meiner Tests habe ich mich in die 444 Clear Creek WFF #2-5 verliebt. Diese Schnüre sind sehr weich und geschmeidig, und dieses in Kombination mit einer langen Spitzensektion gibt den Schnüren ein sehr gutes Schwebevermögen und ein sehr sanfte Präsentation der Fliege. Ich liebe diese Schnur, und empfehle Ihnen diese Schnur mit den sensibleren meiner Ruten, wie The Noodle, Le Connoisseur und allen anderen Modellen für die Schnurklasse #2 und3 auszuprobieren. Auch The Mahagonny, The Pendular 934, The Antigravity bis #4-5 und The Katanas für Schnurklasse #4 arbeiten wundervoll mit dieser Schnur.

Wenn ich durch zukünftige Tests weitere Schnurtypen erkunde, die gut mit meinen Ruten harmonieren, werde ich Sie auf dem Laufenden halten.



Meanwhile, Tight Lines - Bjarne Fries



*Präsentation zu einem steigenden Fisch in NZ
Photo: Sean Mah, 2002*

Le Connoisseur Series

leicht & delikat

Meine Intension mit der Le Connoisseur Serie war es die leichtesten, delikatesten Fliegenruten für eine bestimmte Schnurklasse zu entwickeln und zu bauen. Gleichzeitig sollten diese Ruten jedoch ernstzunehmende Fischereigeräte sein. Das Resultat meiner

Anstrengungen sind diese 5 Ruten für die Schnurklassen #2-3. Die komfortable Fischdistanz dieser Ruten: Von der Länge des Vorfachs ausserhalb des Spitzenrings bis 14 m.

Feine Vorfachspitzen von 0.10mm und 0,12mm, mit diesen Ruten zu fischen ist kein Problem, und selbst der Drill kleiner Fische mit 15 cm ist ein echtes Vergnügen. Mit einer Rute der Le Connoisseur Serie zu fischen, ist fast als fische man mit dem Gedanken allein.

Name	Länge	Schnurklasse	Gewicht	Aktion*	Rutengeschwindigkeit
<i>Le Connoisseur 633</i>	<i>6'3"</i>	<i>#2-3</i>	<i>50/1.8</i>	<i>D.S.P.</i>	<i>Langsam</i>
<i>Le Connoisseur 703</i>	<i>7'0"</i>	<i>#2-3</i>	<i>58/2.0</i>	<i>D.S.P.</i>	<i>Langsam</i>
<i>Le Connoisseur 733</i>	<i>7'3"</i>	<i>#2-3</i>	<i>61/2.2</i>	<i>D.S.P.</i>	<i>Langsam</i>
<i>Le Connoisseur 763</i>	<i>7'6"</i>	<i>#2-3</i>	<i>64/2.3</i>	<i>D.S.P.</i>	<i>Langsam</i>
<i>Le Connoisseur 793</i>	<i>7'9"</i>	<i>#2-3</i>	<i>67/2.4</i>	<i>D.S.P.</i>	<i>Langsam</i>

** D.S.P. = Tiefarbeitende Semi Parabolic*



*Ein typischer, kleiner, NZ, hochland Sping Creek, und das Zurücksetzen eines seiner Bewohner.
Photo: Sean Mah, 2002*



<http://www.geo.mtu.edu/weather/aurora/>
Photo: Jan Curtis, AK

The Katana Series

neue semiparabolic action

Ein paar Worte in Verbindung mit der Katana-Serie. Diese Rutenserie entstand durch die Anregung einiger inspirierenden Gespräche und Briefe mit japanischen Freunden. Die Aktion dieser Ruten, "New Semiparabolic Action" ist etwas Neues. Man könnte es eine Zusammenschmelzung von spitzen, semiparabolisch und parabolischer Aktion nennen. Bei kurzen Würfen arbeiten sie wie eine Rute mit

Spitzenaktion, bei kurzen bis mittleren Würfen arbeiten sie wie eine semi parabolische Rute und bei mittleren bis langen Würfen gibt sie einem die Kraft einer parabolischen Rute. Die meisten Fischer empfinden die Ruten aus dieser Serie als die am leichtesten zu werfenden Ruten in meinem gesamten Ruten-programm.

<i>Name</i>	<i>Länge</i>	<i>Schnur- klasse</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Aktion*</i>	<i>Rutengeschwindigkeit</i>
<i>The Katana 633</i>	<i>6'3"</i>	<i>#2-3</i>	<i>57/2.0</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 703</i>	<i>7'0"</i>	<i>#3</i>	<i>65/2.3</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 704</i>	<i>7'0"</i>	<i>#4</i>	<i>80/2.8</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 733</i>	<i>7'3"</i>	<i>#3</i>	<i>68/2.4</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 735</i>	<i>7'3"</i>	<i>#5</i>	<i>89/3.1</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 763</i>	<i>7'6"</i>	<i>#3</i>	<i>70/2.5</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 764</i>	<i>7'6"</i>	<i>#4</i>	<i>87/3.1</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 765</i>	<i>7'6"</i>	<i>#5</i>	<i>93/3.3</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Katana 793</i>	<i>7'9"</i>	<i>#3</i>	<i>72/2.5</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel</i>
<i>The Katana 803-4 Neue</i>	<i>8'0"</i>	<i>#3</i>	<i>94/3.3</i>	<i>N.S.P.</i>	<i>Mittel</i>

* N.S.P. = Neue Semi Parabolic





Kleines japanisches Flüsschen
Photo: Mariko Nonogaki

The Antigravity Series

ekstra länge für scheue fische

Diese Serie aus 8' 6"-Ruten, von der äußerst delikaten #2-3 bis zur kraftvollen #6-7, habe ich ursprünglich für diejenigen entwickelt, die hauptsächlich vom Ufer aus fischen. Wenn man, im hohen Gras knieend, werfen muss, oder aus anderen Gründen eine hohe Schnurführung

während des Werfens benötigt, machen 15-30 cm extra Rutenlänge die ganze Angelegenheit bedeutend einfacher.

Die Ruten für die Schnurklasse #5-7 sind für eher lange Würfe entwickelt, während die leichteren Ruten mehr für delikates Präsentieren ausgelegt sind.

<i>Name</i>	<i>Länge</i>	<i>Schnurklasse</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Aktion*</i>	<i>Rutengeschwindigkeit</i>
<i>The Antigravity</i>	<i>8'6"</i>	<i>#2-3</i>	<i>90/3.2</i>	<i>P.S.P.</i>	<i>Langsam</i>
<i>The Antigravity</i>	<i>8'6"</i>	<i>#3-4</i>	<i>95/3.4</i>	<i>P.S.P.</i>	<i>Langsam</i>
<i>The Antigravity</i>	<i>8'6"</i>	<i>#4-5</i>	<i>107/3.8</i>	<i>P.S.P.</i>	<i>Langsam-Mittel</i>
<i>The Antigravity</i>	<i>8'6"</i>	<i>#5</i>	<i>110/3.9</i>	<i>P.S.P.</i>	<i>Mittel</i>
<i>The Antigravity</i>	<i>8'6"</i>	<i>#5-6</i>	<i>122/4.3</i>	<i>P.S.P.</i>	<i>Mittel-Schnell</i>
<i>The Antigravity</i>	<i>8'6"</i>	<i>#6-7</i>	<i>128/4.5</i>	<i>P.S.P.</i>	<i>Mittel</i>

** P.S.P. = Progressive Semi Parabolic*



*Japanische Forelle (Yamame) vor dem Zurücksetzen
Photo: Mariko Nonogaki*



*Bachforelle in Dänemark
Photo: Bjarne Fries*

The Pendular Series

der parabolische rollwerfer

Diese Serie parabolischer Ruten sind langsame, aber sehr kraftvolle Fliegengerten. Die 8'6" und die 9'3" sind meine persönlichen Favoritten beim Fischen grösserer Trockenfliegen an unseren oft windigen, jütländischen Auen. Die 9' Rute für die Schnurklasse #8 mit einem permanenten, kurzem extension Butt ist für das Hecht- und Meerforellenfischen konzipiert, aber ist auch für Steelheads bestens geeignet. Bedingt durch eine kräftiger dimensio-

nierte Spitze als bei den semiparabolischen Aktionen, fühlen sich die parabolischen Ruten, stationär gehalten, etwas kopflastig an. Wenn man aber erst mit diesen Ruten wirft, fischen und werfen sich diese Ruten extrem mühelos.

Bedingt durch das Mehr an Masse in der Spitze der Rute besitzen die parabolischen Ruten auch hervorragende Rollwurfeigenschaften.

Name	Länge	Schnurklasse	Gewicht	Aktion*	Rutengeschwindigkeit
Pendular 864	8'6"	#4	90/3.2	P	Langsam
Pendular 934 Neue	9'3"	#4	108/3.8	P	Langsam
Pendular 908 Neue	9'	#8	140/4.9	P	Langsam

* P = Parabolic

*Eksplozierender 6-pfünder in einem Fluss in NZ
Photo: Bjarne Fries*





Verschiedene rutenmodelle

progressive semi parabolic ruten

Tight Loop

Eine schnelle Rute, von vielen für präzises Fischen in Pocket-Water benutzt.

The Delight

Eine wundervolle, kürzere, Allround-Rute für genussvolles Fischen - den ganzen Tag lang.

The Gusty

Eine kraftvolle Rute, die eine enge Schnurschleife mit Autorität gegen den Wind wirft.

The Gusty S

Wie die Gusty, aber mit einer noch kräftigeren Spitzensektion.

The Garrison 209E

Sehr harmonische und ehrliche Allround-Rute für die Schnurklasse#6.

The Mahagonny

Eine wundervolle, absolut unanstrengend zu werfende, über die ganze Länge arbeitende #4-5 Rute. Ich rate meinen Kunden die Rute zuerst mit einer #5 Schnur zu fischen, um die Rute kennenzulernen, dann erst die #4. Später bevorzugen die meisten die #4 Schnüre. Ich selbst fische sie gern mit beiden Schnurklassen. Die Mahagonny ist das spirituelle Vorbild der Noodle.

The Melodic #3-4

Eine leichtere, etwas sophistikiertere Version der Melodic #5.

The Melodic #5

Eine excellente 8' Allround-Rute. Wie die Garrison 209E eine harmonische, ehrliche Rute mit einem delikateren Spitzentaper.

The Windbeater

Ein semiparabolisches Powerhouse, konzipiert für das Fischen mit grossen Trockenfliegen unter windigen Verhältnissen, sowie das Fischen und Werfen einer langen Schnur.

The Seatrout

Harmonische, kräftige Einhandrute für Meerforellen und Steelhead-Fischen. Griff mit permanentem 2" extension Butt.

Name	Länge	Schnurklasse	Gewicht	Aktion*	Rutengeschwindigkeit
<i>The Tightloop</i>	7'0"	#5	94/3.3	P.S.P.	Fast
<i>The Delight</i>	7'3"	#4-5	83/2.9	P.S.P.	Medium
<i>The Gusty</i>	7'6"	#5	103/3.6	P.S.P.	Medium-Fast
<i>The Gusty S</i>	7'6"	#5	106/3.7	P.S.P.	Fast
<i>The Garrison 209E</i>	7'9"	#5-6	103/3.6	P.S.P.	Medium
<i>The Mahagonny</i>	8'0"	#4-5	92/3.3	P.S.P.	Slow-Medium
<i>The Melodic</i>	8'0"	#3-4	82/2.9	P.S.P.	Medium
<i>The Melodic</i>	8'0"	#5	105/3.7	P.S.P.	Medium
<i>The Windbeater</i>	8'0"	#6	122/4.3	P.S.P.	Medium-Fast
<i>The Seatrout</i>	9'0"	#7-8		P.S.P.	Medium
<i>The Seatrout Neue</i>	9'6"	#7-8		P.S.P.	Medium

* P.S.P. = Progressive Semi Parabolic

The Noodle

diese rute besitzt viel take no kokoro!

The Noodle

Original für das Midgefischen konzipiert, ist diese Rute mit den Jahren eine meiner persönlichen Favoritten geworden, und ich benutze sie jetzt so viel wie möglich für meine ganze Trockenfliegenfischerei. Das Fischen mit dieser Gerte hat mir viel über eine der Hauptcharakteristiken von Bambus gelehrt: Flexibilität ist keine Schwäche, sondern Stärke!

Wie alle guten, weichen Ruten ist sie absolut tödlich im Drill. Viele große Forellen vom Silver Creek in den USA bis zu den South Islands von New Zealand haben nicht registriert, was ihnen vor dem Zurücksetzen geschah, als sie zum ersten mal mit der Noodle Bekanntschaft machten.

Viele meiner Kunden wundern sich über den merkwürdigen Namen, den ich dieser Rute gegeben habe, deshalb hier die Geschichte: Zurück in den Anfängen der 90-iger Jahre war ich mit einem Freund am Silver Creek in Idaho. Es war in der Zeit der Trichoschlüpf (Trockenfliegen in den Größen 24-26 und Vorfachspitzen von 0.10 bis 0.12mm) und die Fischerei war so spannend und faszinierend, dass wir dort für 10 Tage anstatt der geplanten 2-3 Tage fischten.

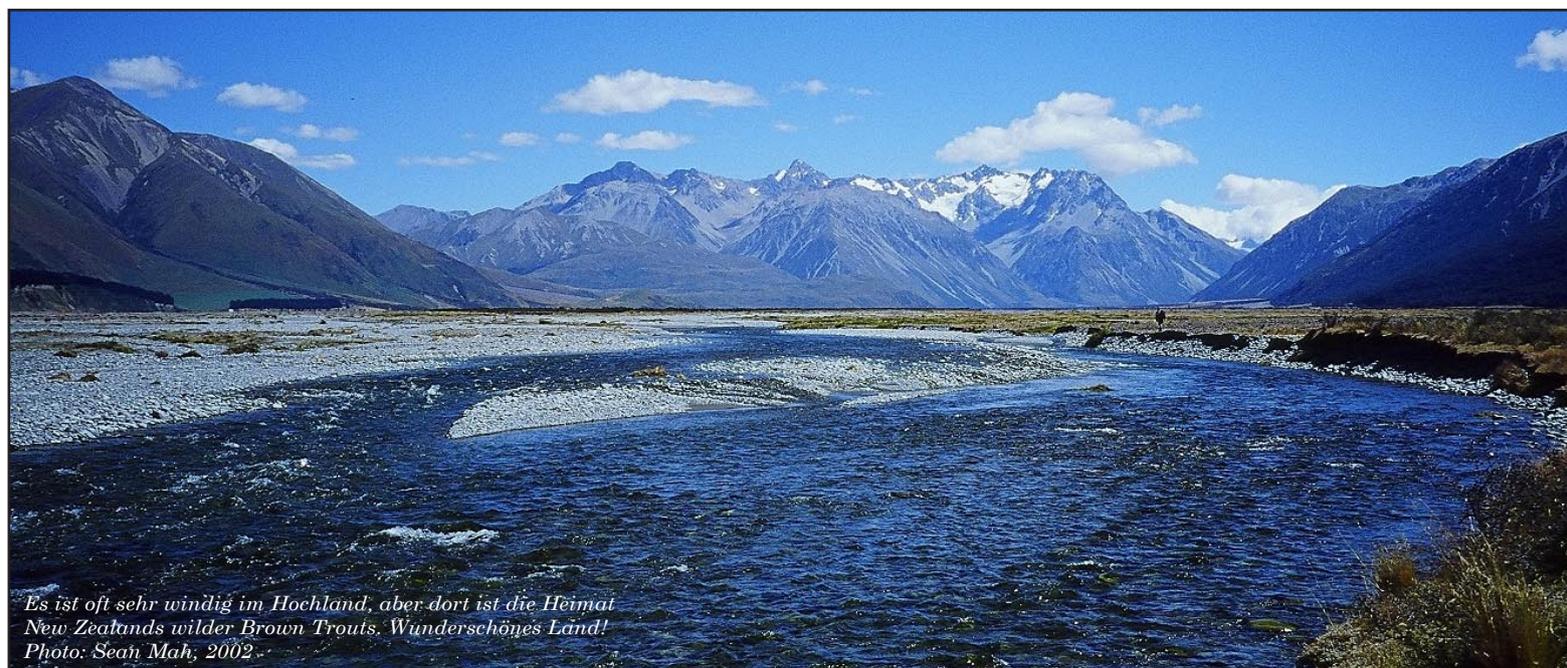
Eines Morgens trafen wir einen der einheimischen Guides, der auf seinen Kunden wartete. Er war überrascht darüber, dass wir Gespliesste fischten, und nach einer Weile fragte er, ob er meine Rute einmal probieren könnte. Ich reichte sie ihm, und

er wedelte sie hin und her. Nach einigen Sekunden blickte er mich ungläubig an und sagte: "Das ist keine Fliegenrute, das ist eine Nudel! Mit der kannst du hier doch nicht fischen!" Als ich ihm dann erzählte, dass ich am gestrigen Abend eine 24" Brown Trout mit diesem italienischen Gericht, gewürzt mit einem Spend Spinner am 0.14 mm Vorfach, gefangen hatte, glaubte er mir nicht. Ich kann noch immer sein Gemurmel, das etwas mit verrückten europäischen Touristen zu tun hatte, hören!

Wie auch immer, ein freundlicher aber ungläubiger amerikanischer Fishing Guide hat The Noodle getauft, nicht ich.

Name	Länge	Schnurklasse	Gewicht	Aktion*	Rutengeschwindigkeit
The Noodle	8'0"	#2-3	73/2.6	D.S.P	Langsam

* D.S.P. = Tiefarbeitende Semi Parabolic



*Es ist oft sehr windig im Hochland, aber dort ist die Heimat New Zealands wilder Brown Trouts. Wunderschönes Land!
Photo: Sean Mah, 2002*

Übersicht fries rutenmodelle

das sortiment der fries rods 2003

In der untenstehenden Tabelle können Sie sämtliche Rutenmodelle eingeteilt nach Schnurklasse, Länge und Aktion finden. Die leichtesten, kürzesten und langsamsten zuerst. Wenn Sie gerne eine dieser Ruten für eine andere Schnurklasse als in der Liste angegeben hätten, ist die Möglichkeit dafür vorhanden.

Name	Länge	Klasse	Gewicht	Aktion*	Rutengeschwindigkeit
<i>Le Connoisseur 633</i>	6'3"	#2-3	50/1.8	D.S.P.	Langsam
<i>The Katana 633</i>	6'3"	#2-3	57/2.0	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>Le Connoisseur 703</i>	7'0"	#2-3	58/2.0	D.S.P.	Langsam
<i>Le Connoisseur 733</i>	7'3"	#2-3	61/2.2	D.S.P.	Langsam
<i>Le Connoisseur 763</i>	7'6"	#2-3	64/2.3	D.S.P.	Langsam
<i>Le Connoisseur 793</i>	7'9"	#2-3	67/2.4	D.S.P.	Langsam
<i>The Noodle</i>	8'0"	#2-3	73/2.6	D.S.P.	Langsam
<i>The Antigravity</i>	8'6"	#2-3	90/3.2	P.S.P.	Langsam
<i>The Katana 703</i>	7'0"	#3	65/2.3	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Katana 733</i>	7'3"	#3	68/2.4	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Katana 763</i>	7'6"	#3	70/2.5	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Katana 793</i>	7'9"	#3	72/2.5	N.S.P.	Mittel
<i>The Katana 803-4 Neue</i>	8'0"	#3	94/3.3	N.S.P.	Mittel
<i>The Melodic</i>	8'0"	#3-4	82/2.9	P.S.P.	Mittel
<i>The Antigravity</i>	8'6"	#3-4	95/3.4	P.S.P.	Langsam
<i>The Katana 704</i>	7'0"	#4	80/2.8	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Katana 764</i>	7'6"	#4	87/3.1	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>Pendular 864</i>	8'6"	#4	90/3.2	P	Langsam
<i>Pendular 934 Neue</i>	9'3"	#4	108/3.8	P	Langsam
<i>The Delight</i>	7'3"	#4-5	83/2.9	P.S.P.	Mittel
<i>The Mahagonny</i>	8'0"	#4-5	92/3.3	P.S.P.	Langsam-Mittel
<i>The Antigravity</i>	8'6"	#4-5	107/3.8	P.S.P.	Langsam-Mittel
<i>The Tightloop</i>	7'0"	#5	94/3.3	P.S.P.	Schnell
<i>The Katana 735</i>	7'3"	#5	89/3.1	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Gusty</i>	7'6"	#5	103/3.6	P.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Katana 765</i>	7'6"	#5	93/3.3	N.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Gusty S</i>	7'6"	#5	106/3.7	P.S.P.	Schnell
<i>The Melodic</i>	8'0"	#5	105/3.7	P.S.P.	Mittel
<i>The Antigravity</i>	8'6"	#5	110/3.9	P.S.P.	Mittel
<i>The Garrison 209E</i>	7'9"	#5-6	103/3.6	P.S.P.	Mittel
<i>The Antigravity</i>	8'6"	#5-6	122/4.3	P.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Windbeater</i>	8'0"	#6	122/4.3	P.S.P.	Mittel-Schnell
<i>The Antigravity</i>	8'6"	#6-7	128/4.5	P.S.P.	Mittel
<i>The Seatrout</i>	9'0"	#7-8		P.S.P.	Mittel
<i>Pendular 908 Neue</i>	9'0"	#8	140/4.9	P	Langsam
<i>The Seatrout Neue</i>	9'6"	#7-8		P.S.P.	Mittel

Preisliste herbst 2002

alle preise in euro [€]

Rutenlänge Bis zu	FIBH 2-teilig 1 Spitze	FIBH 3-teilig 1 Spitze	FIBH 2-teilig 2 Spitzen	FIBH 3-teilig 2 Spitzen
7'6"	1900.00	2200.00	2850.00	3150.00
8'	2000.00	2300.00	3000.00	3300.00
8'6"	2100.00	2400.00	3150.00	3450.00
9'	2200.00	2500.00	3300.00	3600.00
9'6"	2300.00	2600.00	3450.00	3750.00

Rutenlänge Bis zu	Nickel Silver 2-teilig 1 Spitze	Nickel Silver 3-teilig 1 Spitze	Nickel Silver 2-teilig 2 Spitzen	Nickel Silver 3-teilig 2 Spitzen
7'6"	1600.00	1700.00	2250.00	2350.00
8'	1700.00	1800.00	2400.00	2500.00
8'6"	1800.00	1900.00	2550.00	2650.00
9'	1900.00	2000.00	2700.00	2800.00
9'6"	2000.00	2100.00	2850.00	2950.00



Order

das bestellen einer rute

wie bestellt man?

Um zu bestellen, einfach die online orderform ausfüllen und den Senden-Knopf anklicken.

wartezeit

Die momentane Wartezeit beträgt ca. 1 Jahr.

bezahlung

Ungefähr 3 Wochen bevor die Rute fertig ist, werde ich Sie kontaktieren und Sie bitten, das Geld für die Rute auf mein Bankkonto oder Postgirokonto zu überweisen.

Wenn ich die Bezahlung erhalten habe, schicke ich die Rute so bald sie fertig ist an Ihre Adresse.

Nachdem Sie die Rute erhalten haben, können Sie die Rute innerhalb 4 Tagen, nach dem Sie sie empfangen haben, in ungefischtem Zustand zurück schicken, falls sie Ihnen aus irgend einem Grund nicht gefällt. Keine Begründung notwendig!

Falls Sie die Rute zurückschicken, werde ich Ihnen, nach Abzug meiner Unkosten für Versand und Versicherung, den Restbetrag sofort wieder zurück überweisen.

auf lager

Auf unserer Site sind alle Ruten, die wir zu sofortiger Lieferung auf Lager haben sollten, angeführt.

firma informationen

Sehen Sie bitte die nächste Seite.

Bestellen sie eine rute

datum * _____

Name * _____

Strasse 1 * _____

Strasse 2 _____

Postnummer * _____

Stadt * _____

Land * _____

Telefon * _____

Fax _____

E-mail * _____

Rutenmodell * _____

Schnurklasse * _____

Seidenbewicklingen * Golden braun _____ Wiess _____

Beschriftung * Ja _____ Nej _____
wenn ja:

Hakenhalter * Ja _____ Nej _____

Geflammte rute * Ja _____ Nej _____

2-teilige F.I.B.H. * Ja _____ Nej _____

3-teilige F.I.B.H. * Ja _____ Nej _____

extra Spitze * Ja _____ Nej _____

Kommentare

* = benötigt

Kontaktieren

kontakt information & das fries rods team

Kontakt information

Telefon +45 86424222
Fax +45 86424222
Adresse Vester Altanvej 24, 4th.
8900 Randers
Denmark
E-mail bjarne@fries-rods.dk
Site www.fries-rods.dk
Bank Den Danske Bank
Swiftcode DABA DK KK
Registration No 4710
Bank account No 327912
Postgirokonto Copenhagen 4 53 53 75



Das Fries Rods team

Unser Team besteht aus zwei Menschen: Hanne, die Frau die ich liebe, und die glücklicherweise auch meine Ehegattin ist, führt die Bücher, näht dir Rutenfutterale, verschickt die Ruten und hält den Boss in guter Laune. Ich, der für den Rest zuständig ist. /Bjarne F



*Yamame Forelle in Ketscher
Photo: Mariko Nonogaki*

Copyright © 2002 Fries Rods. All rights reserved.

Unless otherwise indicated, all materials on these pages are copyrighted by Fries Rods. All rights reserved. No part of these pages, either text or image may be used for any purpose other than personal use. Therefore, reproduction, modification, storage in a retrieval system or retransmission, in any form or by any means, electronic, mechanical, or otherwise, for reasons other than personal use, is strictly prohibited without prior written permission.